

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Problemaufriss – Ethik in Pflegekammern: Warum und wie?</b>	<b>15</b>
<b>3</b>	<b>Programmtheorie – Interventionen für Ethik in Pflegekammern</b>	<b>19</b>
3.1	Theorieentwicklung in der Pflege – ein Einstieg	19
3.2	Programmtheorien – Theorierahmen für passgenaue Interventionen	24
3.2.1	Programmtheorie – Instrument zur Steuerung zielgerichteter Interventionen	25
3.2.2	Programmtheorie – Messung der Wirkung von Interventionen	29
3.2.3	Programmtheorie – Grundlage zur Konzeption von Interventionen	34
3.3	Bausteine – Theory of Change, Theory of Action und Logic Models	39
3.3.1	Theory of Change – Welche Strategie kann die Situation verändern?	40
3.3.2	Theory of Action – Wie kann die Intervention gut umgesetzt werden?	42
3.3.3	Logic Model Building – Wie werden Ergebnisse dargestellt?	46
3.4	Welche Programmtheorie braucht das ethische Mandat von Pflegekammern?	50

<b>4 Situationsanalyse – Methoden zur Klärung des ethischen Mandates von Pflegekammern .....</b>	53
4.1 Fallanalyse der Situation – qualitativer Approach zur Theoriegenerierung .....	54
4.2 Scoping Study – fokussierte literaturbasierte Situationsanalyse .....	58
4.2.1 Ausgangssituation – Herausforderungen und methodische Lösungen .....	58
4.2.2 Methode Scoping Studie – Anwendungsgebiete und Analyseschritte .....	60
4.2.3 Argumentationsstränge – Probleme, Ressourcen, Quellen und Entwicklung .....	63
4.3 Ethischer Anspruch – Transparenz der persönlichen Eingebundenheit .....	66
4.4 Zusammenfassende Darstellung der Methodologie .....	68
<b>5 Ethik – normativ gesetzter Baustein in Pflegekammern .....</b>	71
5.1 Landespflegekammer Rheinland-Pfalz – die Vorreiterin .....	72
5.1.1 Das Themenfeld Ethik im Gründungsprozess der Pflegekammer .....	73
5.1.2 Gesetzliche Grundlagen des Heilberufsgesetzes Rheinland-Pfalz .....	78
5.1.3 Ethik – beginnender Aufbau und Stillstand in der Landespflegekammer .....	82
5.1.4 Berufsordnung – erste eigenständig erstellte Norm zur Berufsausübung .....	91
5.2 Ethik in den errichteten Pflegekammern anderer Bundesländer .....	104
5.2.1 Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein – Errichtung und Abwicklung .....	105
5.2.2 Pflegekammer Niedersachsen – Errichtung mit mangelnder politischer Überzeugung .....	111
5.2.3 Vereinigung der Pflegenden in Bayern – der Bayrische Sonderweg .....	120
5.3 Pflegekammern in Entwicklung – der Stand in anderen Bundesländern .....	125
5.3.1 Hessen – späte Umsetzung des Koalitionsvertrages und Ausbremsung .....	126

---

5.3.2	Baden-Württemberg – Kammererrichtung ante Portas .....	131
5.3.3	Pflegekammer Nordrhein-Westfalen – Befragung, Gesetzgebung, Errichtung .....	140
5.4	Ethik in Pflegekammern – Mandat und Umsetzungsgrad? .....	153
<b>6</b>	<b>Ethik im deutschen Gesundheitssystem – die Desiderate der Pflege .....</b>	<b>159</b>
6.1	Initiativen und Standards für Ethikberatung im Gesundheitswesen .....	160
6.1.1	Wegweisende Stellungnahme der konfessionellen Krankenhausverbände .....	162
6.1.2	Stellungnahme der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer .....	165
6.1.3	Standards für Ethikberatung – Akademie für Ethik in der Medizin e. V. .....	171
6.2	Ethikberatung in deutschen Kliniken – Implementierung & Einbindung der Pflege .....	176
6.2.1	Implementierungsgrad Klinischer Ethikberatung in deutschen Kliniken .....	177
6.2.2	Bedarfserhebung zur Klinischen Ethikberatung im Universitätsklinikum .....	181
6.2.3	Zwanzig Jahre Klinische Ethikberatung – Resümee der AEM .....	185
6.2.4	Klinische Ethikberatung – Einbindung von Care? .....	188
6.3	Außenklinische Ethikberatung in der Langzeitpflege .....	195
6.3.1	Statistische Daten zu Facetten der Langzeitpflege .....	196
6.3.2	Das Frankfurter Netzwerk Ethik in der Altenpflege .....	202
6.3.3	Anfänge der Übertragung Klinischer Ethikberatung in den ambulanten Bereich .....	210
6.4	Ethische Belastungen und Unterstützungswünsche der Pflege .....	220
6.4.1	Ethische Belastungen von Pflegefachpersonen – Studien im Klinikbereich .....	221
6.4.2	Bedarfsanalyse für Ethikberatung in der Altenpflege .....	229
6.4.3	Ethische Belastungen in der ambulanten Pflege .....	236
6.5	Ethikstrukturen in Deutschland – pflegeethische Unterstützung? .....	253

<b>7 Pflegekammern – ethisches Mandat auf der politischen Ebene</b> .....	261
7.1 Pflegekammern in Deutschland – Baustein einer Profession? .....	263
7.1.1 Universelles Wissen – akademische Primärqualifizierung .....	265
7.1.2 Exklusive Berechtigung der Funktionsausübung – vorbehaltene Tätigkeit .....	271
7.1.3 Entlohnung pflegerischer Arbeit – Maßstab des gesellschaftlichen Wertes? .....	274
7.1.4 Freiheit von Fremdkontrolle der Berufsausübung – Landespflegekammer .....	279
7.2 Ethik – Facetten des Professionsbausteines .....	281
7.2.1 Berufsethik – historische Wertegerüste und ihre Nachwirkungen .....	282
7.2.2 Pflege, Mensch mit Pflegebedarf, Ethik – Begriffe von Care .....	301
7.2.3 Zentralwert Gesundheit – Professionalität und Ethik Hand in Hand .....	308
7.3 Versorgungssicherheit & Qualität – Auftrag, Anspruch und Realität im Berufsalltag .....	313
7.3.1 Gesundheit, Versorgungssicherheit, Qualität – Normen & ethische Implikationen .....	314
7.3.2 Realität im Berufsalltag – Qualität und Sicherheit für Versorgende? .....	326
7.3.3 Gesundheit & Berufsethik – Ergebnisse der Moral-Distress-Forschung .....	339
7.4 Gesundheit & Versorgungssicherheit – Verantwortung der Profession? .....	352
<b>8 Ethik in Pflegekammern – Programmtheorie des ethischen Mandats</b> .....	359
8.1 Die Antworten – Variablenmodell der Argumentation .....	360
8.2 Theory of Change – Partizipation über die Klagenfurter Interventionsforschung .....	366
8.2.1 Welchen Herausforderungen muss die Theory of Change begegnen? .....	367
8.2.2 Partizipation – Bedarf für eine transdisziplinäre Wissenschaft .....	371

8.2.3	Theory of Change – Stärkung von Partizipation & Transdisziplinarität .....	379
8.3	Theory of Action – ein Prozessmodell für Gesundheit .....	388
8.3.1	Care nach Joan Tronto – Empfehlung einer politikethischen Metatheorie .....	389
8.3.2	Gesundheitsförderung – ethischer Motor der Theory of Action .....	396
8.3.3	Public Health Action Theorie – Entwicklung der Essential Public Health Services .....	402
8.4	Ten Essential Public Health Services – Thesen zum ethischen Mandat von Pflegekammern .....	410
8.4.1	Assessment – Analyse der Facetten des ethischen Mandats .....	413
8.4.2	Policy Development – Entwicklung von Interventionen des ethischen Mandates .....	422
8.4.3	Assurance – Sicherung des ethischen Mandates .....	436
8.4.4	EPHS zur Anwendung des ethischen Mandates in Einzelthemen .....	451
8.5	Fusion der Subtheorien zur Programmtheorie des ethischen Mandates .....	455
<b>9</b>	<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>461</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>467</b>